

# Mit 3D zum Traumhaus

Allplan eröffnet mit der digitalen Planungsmappe neue Wege.

Nicht selten gerät der Bau des eigenen Traumhauses zum Albtraum: Das Eigenheim sieht ganz anders aus als der Bauherr es sich vorgestellt hat. Die Planungsfehler sind in vielen Fällen nicht mehr gut zu machen. Nur die wenigsten verfügen dann noch über die finanziellen Möglichkeiten, den Verlust beim Verkauf des Hauses auszugleichen und noch einmal von vorne zu beginnen.

Warum geht so häufig etwas schief und welche Lösung gibt es? In der Regel hat der Bauherr mit seinem Architekten doch einen kompetenten Partner an der Seite. In den meisten Fällen hapert es jedoch an der Kommunikation. Was sich dem Fachmann aus komplexen zweidimensionalen Plänen und langen Zahlenkolonnen erschließt, bleibt dem Bauherrn trotz vieler Erklärungen ein Rätsel. Ihm fehlt häufig die Vorstellungskraft, um das was er auf den Papierplänen sieht, auf ein dreidimensionales Gebäude zu übertragen.

## Moderne Software hilft, Pläne besser zu verstehen

Abhilfe schafft hier eine neue Methode, die digitale Planungsmappe. Hierbei handelt es sich um eine 3D-PDF-Datei, die mit dem gängigen Adobe Reader geöffnet werden kann. Der Architekt bereitet mit Hilfe der CAD-Software

Allplan des Münchener Softwareanbieters Nemetschek Allplan die digitale Planungsmappe vor. Sie enthält Pläne, Ansichten, Visualisierungen, Auswertungen und Filme für den Bauherrn. Die Präsentation dieser Daten wird für den Bauherrn dann zum Kinoerlebnis



3D-Modelle helfen dem Bauherrn bei der Planung seines Eigenheims.

in 3D. Anschauliche dreidimensionale Modelle und sogar eine komplette virtuelle Hausbegehung werden auf diese Weise zum Kinderspiel. Licht, Farben und ganze Einrichtungskonzepte sind auf einen Blick verständlich und visuell erfahrbar. Der Bauherr kann mit Hilfe der digitalen Planungsmappe selbst eigene Einrichtungsideen ausprobieren und sieht sofort den Effekt.

Die digitale Planungsmappe bietet auch dem professionellen Planer einen großen Vorteil. Der Entwickler der Planungsmappe, Dipl.-Ing. Stephan Prietzel: „Mit der digitalen Planungsmappe kann der Architekt seinen Kunden aussagekräftige Planungsunterlagen

präsentieren und seine Ideen leicht verständlich darstellen. Als Trainer und Berater habe ich das Feedback bekommen, dass das 3D-PDF in vielen Büros als wichtiges Dateiformat in der Kommunikation mit Bauherren eingesetzt wird. Auch in vielen Live-Vorführungen bei Interessenten zeigen sich diese immer wieder beeindruckt von der Idee der digitalen Planungsmappe.“

## Energiebilanz und Kosten mit Allplan im Griff

Doch die Software Allplan kann noch mehr. Sie zeigt auf, wo sinnvolle Energiesparmaßnahmen möglich sind. Das beschränkt sich nicht nur auf den Neubau. Auch bei Sanierungs- und Umbauprojekten ist diese Funktion sehr hilfreich. Und wenn die Kosten ins Blickfeld geraten, kann der Architekt mit Hilfe der so genannten Design2Cost-Methode aus Allplan heraus auch Einsparpotenziale aufzeigen und verschiedene Varianten vergleichen. So kommt der Bauherr zu dem Haus, das er sich wünscht. Und er kann sicher sein, dass sein Architekt auch die Energiebilanz und die Kosten immer unter Kontrolle hat.

Peter Mehlstäubler, Geschäftsführer Nemetschek Allplan: „Mit der Methode der digitalen Planungsmappe bieten wir auf Basis der CAD-Software Allplan eine Möglichkeit der reibungslosen Kommunikation zwischen Architekt und Bauherr. Der Architekt kann bei seinem Auftraggeber mit einer professionellen Präsentation seiner Arbeit punkten. Der Kunde profitiert von der anschaulichen Darstellung komplexer Pläne. Ein Gewinn für beide.“